

2. Meteorologie.

2A. Allgemeines und zusammenfassende Arbeiten.

Referent: Dr. WILHELM MEINARDUS in Berlin.

H. MOHN. Grundzüge der Meteorologie. Die Lehre von Wind und Wetter nach den Forschungen gemeinfasslich dargestellt. Deutsche Originalausgabe. 5. verb. u. verm. Aufl. Berlin 1898.

MÜLLER-POUILLET'S Lehrbuch der Physik und Meteorologie. 9. umgearb. u. verm. Aufl. von Prof. L. PFAUNDLER unter Mitwirkung des Prof. O. LUMMER. 2, 2. Abth. Braunschweig, Friedr. Vieweg u. Sohn, 1898.

R. SIEGER. Geographischer Jahresbericht über Oesterreich. 1, 1894. Wien, Hölzel, 1897. Met. ZS. 15, 44, 1898 †.

Enthält auch eine Bibliographie der auf Oesterreich bezüglichen Veröffentlichungen auf dem Gebiete der Meteorologie und der Klimatologie.

Repertorium der italienischen Meteorologie. Met. ZS. 15, 146, 1898 †.

G. HELLMANN theilt mit, dass GIUSEPPE BOFFITO, Bibliothekar des Observatoriums in Moncalieri bei Turin, eine vollständige Bibliographie der in italienischer Sprache erschienenen meteorologischen Litteratur herausgeben will. Mittheilung von Titeln meteorologischer Werke in italienischer Sprache an BOFFITO erbeten, soweit sie ausserhalb Italiens gedruckt sind.

H. HELM CLAYTON. Weather Harmonics. Science 7, 243 — 245, 1898.

Langjährige Untersuchungen haben den Verf. überzeugt, dass in der Witterungsgeschichte gewisse Perioden vorhanden sind, die dem Beobachter nur deshalb entgehen, weil sie mit einander interferiren und sich gegenseitig beeinflussen. Verf. glaubt, dass es mit der Zeit gelingen wird, mit Hülfe der harmonischen Analyse